

# Modulbeschreibungen Liedgestaltung Master of Music

---

Version Februar 2018

## Inhalt

1	Studienverlauf Master Liedgestaltung .....	2
2	Modulbeschreibungen Master Liedgestaltung .....	3
2.1	Modul 1.1 Master Liedgestaltung .....	3
2.2	Modul 1.2 Master Liedgestaltung .....	4
2.3	Modul 2 Ergänzungsmodul Master Liedgestaltung .....	5
2.4	Modul 5 Wahlmodul (Künstlerische Ergänzungsprojekte) Master Liedgestaltung .....	7
2.5	Abschlussmodul Master Liedgestaltung .....	8

**Prüfungen:** Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

# 1 Studienverlauf Master Liedgestaltung

Module / Teilmodule (Fächer)	1. Sem.		2. Sem.		Prüf.	3. Sem.		4. Sem.		Prüf.
	SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr	
<b>Kernmodule</b>	ML-M-1					ML-M-2				
Hauptfach Liedgestaltung (E)	1,5	16	1,5	16	P	1,5	12	1,5	10	S
Gesang / Unterrichtsbegleitung (E)	1	4	1	4		1	3	1	3	
<b>Prüfungsmodul</b>						ML-Pr				
Lecture Recital						5				P
Masterprojekt öffentliches Konzert								15		P
<b>Ergänzungsmodul</b>	ML-E									
Repertoirekunde Lied (S)	1,5	3	1,5	3	S					S
Musikwissenschaftliche Seminare			1,5	2		1,5	2			S
Schreiben über Musik (S)						1,5	3	2		P
Kultur- und Medienmanagement (S)	1	2	1	2		1	2			S
<b>Wahlmodule (freie Wahl) ML-W</b>	W-frei					W-frei				
	8 Credits				S	3 Credits				S
Summe Credits:	30		30			30		30		

P = Prüfung vor Kommission; S = definierte Studienleistung; Details siehe Modulbeschreibungen bzw. Vorlesungsverzeichnis

E = Einzelunterricht; G = Gruppenunterricht

SWS = Semesterwochenstunden; Cr. = Credits nach ECTS (1 Cr. = 30 h)

**Credits  
gesamt: 120**

Künstlerische Ergänzungsprojekte sind über die Wahlmodule zu belegen. Der innovativ künstlerische Projektbereich bezieht sich auf die Teilnahme an einem erweiterten Liederabendformat, die Erarbeitung einer innovativen Aufführungskonzeption zwischen Workshop, Gesprächskonzert oder Performance in einem frei gewählten Aufführungszusammenhang.

Ziel ist die Realisierung einer Aufführung mit Musikvermittlungsaspekt.

## 2 Modulbeschreibungen Master Liedgestaltung

### 2.1 Modul 1.1 Master Liedgestaltung

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Liedgestaltung Modul 1.1		M1-1-Liedg-MM			
<b>ECTS-Punkte</b>	40					
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz- zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach Liedgestaltung (E)	prakt. Prüfung	52,5	907,5		32
	2.) Gesang / Unterrichtsbegleitung (E)		35	205		8
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Künstlerische Ausdeutung des kompositorischen Werkgehalts. Schöpferische Analyse des Wort-Ton-Verhältnisses in der Textvertonung. Erarbeitung lieddramaturgischer Konzeptionen. Programm- und Repertoiregestaltung. Schulung des musikalischen Interaktionsprozesses im Liedduo. Training der Proben- und Konzertsituation.</p> <p>2.) Gesangsstudierende: Arbeit an sängerischer Technik und Stilistik anhand des Hauptfach-Repertoires. / Klavierstudierende: Erkundung von sängerischen Sichtweisen und Erarbeitung von Grundlagen der pianistischen Gesangskorrepetition durch aktive Mitwirkung in der Unterrichtssituation.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Aufbau eines stilumfassenden, individuellen Liedrepertoires. Souveränität und Professionalität in Werk- und Programmgestaltung sowie in der Bewältigung des Konzertauftritts. Entwicklung der künstlerischen Begleiter- bzw. Duo-Identität.</p> <p>2.) Gesangsstudierende: Ausprägung einer technisch, stilistisch und interpretatorisch vielseitigen und leistungsfähigen Sängerpersönlichkeit. / Klavierstudierende: Übersicht, Professionalität und Einfühlungsvermögen bei der pianistischen Vokal-Begleitung.</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) und 2.) Künstlerisch-praktische Prüfung: Zwei öffentliche Konzertauftritte, studienbegleitend jeweils im 1. und 2.Semester.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung					
<b>Koordination</b>	Prof. Burkhard Kehring					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>						

**2.2 Modul 1.2 Master Liedgestaltung**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Liedgestaltung Modul 1.2		M1-2-Liedg-MM			
<b>ECTS-Punkte</b>	28					
<b>Studiensemester</b>	3. + 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach Liedgestaltung (E)	Studienleistung	52,5	607,5		22
	2.) Gesang / Unterrichtsbegleitung (E)		35	145		6
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Individuelle Vertiefung verschiedener Aspekte künstlerischer Liedinterpretation. Erarbeitung einer CD-Aufnahme oder eines Lecture-Recitals sowie des Abschlusskonzerts (Masterprojekt). Vorbereitung auf internationale Wettbewerbe.</p> <p>2.) Gesangsstudierende: Sängerbische Perfektionierung des CD- und Konzert- und Wettbewerbsrepertoires. / Klavierstudierende: Fortgesetztes Training der Begleitertätigkeit im Gesangsunterricht. Schulung und Ausdifferenzierung der Wahrnehmung von Klavierbegleitung aus sängerischer Sicht.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Fachlich fundierte Weiterentwicklung der künstlerischen Interpreten- und Duo-Identität. Bewältigung eines professionellen Konzertpensums. Geschulte Herangehensweise an die Aufnahmesituation im Tonstudio.</p> <p>2.) Gesangsstudierende: Erwerb sängerischer Reife und Souveränität zur Bewältigung eines anspruchsvollen und umfangreichen Konzertrepertoires. / Klavierstudierende: Professionalisierung der pianistischen Mitwirkung in der künstlerischen Duointerpretation sowie im Dialogprozess des Gesangsunterrichts.</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Studienleistung: Präsentation eines Konzertprojektes (Alternativ: Teilnahme an internen Konzertveranstaltungen, z.B. Klassenabend, Liedforum o.ä.)</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul M1-1-Liedg-MM					
<b>Koordination</b>	Prof. Burkhard Kehring					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>						

## 2.3 Modul 2 Ergänzungsmodul Master Liedgestaltung

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Ergänzungsmodul Master Liedgestaltung				E-1-Liedg-MM	
<b>ECTS-Punkte</b>	21					
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. + 3.+ 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	4 Semester / Pflichtmodul (mit Wahlanteilen)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Semesterweise /Jedes Jahr	Prüfung	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Repertoirekunde Lied (S)	Studienleistung	52,5	127,5		6
	2. Musikwissenschaftliche Seminare	Studienleistung	52,5	67,5		4
	3.) Schreiben über Musik (Musikvermittlung) (S)	Prüfung	52,5	97,5		5
	4.) Kultur- und Musikmanagement (S)	Studienleistung	52,5	127,5		6
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Der Kurs behandelt die historische Entwicklung der Gattung Lied, des Liedrepertoires sowie der entsprechenden kulturellen Kontexte. Inhalte des Kurses: Recherchen zu und Analysen sowohl von Schlüsselwerken der Liedkomposition als auch von entlegenerem Repertoire, wobei auch das 20. und 21. Jahrhundert mit neuartigen Aufführungs- und Interpretationskonzepten berücksichtigt wird. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist die Analyse und kritische Reflexion (historischer) Interpretationen. Nach thematischen Vorgaben sind im Rahmen des Kurses eigenständig Liedkompositionen zu recherchieren, einzustudieren und mit einer selbst erarbeiteten kurzen Anmoderation aufzuführen.</p> <p>2.) Gewählt werden kann aus einem wechselnden Vorlesungs- und Seminarangebot der Fachgruppe Musikwissenschaft.</p> <p>3.) Vermittelt werden Grundlagen und Techniken des Lesens und Schreibens über Musik bzw. musikalische Interpretationen; eingeübt werden Recherche- und Analysemethoden, unterschiedliche Schreibstile und Vermittlungsmöglichkeiten. Ergänzt wird der Kurs durch das Einüben von Moderationstechniken und -typen, abgeschlossen wird er im 4. Semester durch eine schriftliche Arbeit von 12.000 Zeichen (thematischer Schwerpunkt nach Absprache)..</p> <p>4.) Vermittlung grundlegender Kenntnisse von Marketing-Techniken klassischer Musik, des Künstlermanagements und Einführung in den Musikmarkt und des Schallplattenmarktes. Strategische Karriereplanung. Grundlagen zu den Themen Leistungsschutzrechte (GVL), Urheberrechte (GEMA) und Künstlersozialkasse (KSK). Bedeutung des Liedbereichs bei international agierenden Großfestivals.</p>					

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>1.) Überblick über Liedrepertoire, Interpretationsgeschichte bis zur Gegenwart, Kenntnis der musik- und kulturwissenschaftlichen Forschung zu Text und Kontext der Repertoireentwicklung. Eigenständige Erarbeitung, Einstudierung und Moderation eines thematisch eingegrenzten Programms.</p> <p>2. Erwerb von musikwissenschaftlichen Kenntnissen, Beherrschung musikwissenschaftlicher Techniken und Methoden; Vertiefung musikhistorischen Wissens mit Blick auf Musik und musikalische Kontexte in Geschichte und Gegenwart; Kenntnis musikwissenschaftlicher Forschungsliteratur zu den jeweiligen Themen der Seminare und Vorlesungen.</p> <p>3.) Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher Vermittlungsformen (schriftlich und mündlich) je nach gegebenem Kontext; Fähigkeit, verständlich, adäquat und wissenschaftlich nachvollziehbar über Musik zu schreiben und zu sprechen.</p> <p>4.) Mit Musikmanagern verschiedener Institutionen ins Gespräch kommen, um sich strategisch gut positionieren zu können. Die Musiker sollen mit dem notwendigen „know how“ ausgestattet werden, damit die eigenen künstlerischen Ziele im Musikleben verfolgt und durchgesetzt werden können. Die Strukturen der hochspezialisierten Klassikbranche in einem globalisierten Musikleben transparent machen.</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Für alle Teile dieses Moduls sind Dispensprüfungen möglich.</p> <p>1.) Studienleistung: Referat nach Absprache mit der Seminarleitung (je nach Vorgabe 15-30 Minuten) im Laufe des 1. Semesters, selbstständige Erarbeitung von Repertoire nach thematischen Vorgaben und moderierte Aufführung der entsprechenden Stücke am Ende des 2. Semesters.</p> <p>2. Neben regelmäßiger Anwesenheit (mind. 85 %) und aktiver Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sind Studienleistungen zu erbringen (z.B. Referat, mündliche Präsentation)</p> <p>3.) Studienleistung: Referat und kleinere schriftliche Übungen nach Absprache mit der Seminarleitung; Prüfungsleistung im 4. Semester: schriftliche Arbeit (ca. 12.000 Zeichen) nach Absprache (mögliches Format: Essay, Analyse, Interpretationsvergleich, Kritik usw.) über ein musikbezogenes Thema unter Heranziehung einschlägiger Sekundärliteratur.</p> <p>3.) Studienleistung: Klausur / mündliche Prüfung / Referat/ Hausarbeit nach Absprache Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-1-KAM
<b>Koordination</b>	<p>1.) und 2.) Prof. Dr. Nina Noeske</p> <p>3.) Martina Kurth</p>
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.

**2.4 Modul 5 Wahlmodul (Künstlerische Ergänzungsprojekte) Master Liedgestaltung**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Modul 5 Master Liedgestaltung		M5-1-Liedg-MM			
<b>ECTS-Punkte</b>	11					
<b>Studiensemester</b>	1.-. 4. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	Jeweils 1 Semester / Wahlmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Semesterweise wechselnde Angebote	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	Wahlmodul (G)	Jeweils Studienleistung	35	295		11
<b>Inhalte</b>	<p>Frei wählbare Veranstaltungen aus dem interdisziplinären Angebot der Hochschule.          Sprach-, Literatur- und Geisteswissenschaft, Zeitgenössische Musik, Aufführungsprojekte, Wettbewerbe etc.          Künstlerische Ergänzungsprojekte: Erweitertes Liederabendformat, Erarbeitung einer innovativen Aufführungskonzeption zwischen Workshop, Gesprächskonzert oder Performance in einem frei gewählten Aufführungszusammenhang.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Reflexionsfähigkeit bzgl. der eigenen Position im Kontext fächer- und hochschulübergreifender Thematiken.          Realisierung einer Aufführung mit Musikvermittlungsaspekt.</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung: Entsprechend den jeweiligen Anforderungen der besuchten Veranstaltungen					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung					
<b>Koordination</b>	Martina Kurth					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.					

## 2.5 Abschlussmodul Master Liedgestaltung

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Abschlussmodul Liedgestaltung		AB-M-Liedgestaltung	
<b>ECTS-Punkte</b>	20			
<b>Studiensemester</b>	3. / 4.Semester			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester / Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Anteil an Endzensur	Vorbereitungszeit	Credits
<b>Bestandteile der Masterprüfung</b>	1.) Masterprojekt: Öffentliches Konzert	60 %	450	15
	2.) Lecture-Recital	40 %	240	5
<b>Inhalte der Masterprüfung</b>	<p><b>1.) Masterprojekt Abschlusskonzert:</b> Das Abschlusskonzert, ein abendfüllendes Liedprogramm, muss Liedgruppen aus mindestens drei unterschiedlichen Stilepochen enthalten, darunter mindestens eine deutschsprachige und eine nicht deutschsprachige Liedgruppe sowie mindestens ein nach 1945 komponiertes Werk. Werke aus der Aufnahmeprüfung dürfen nicht aufgeführt werden. Studierende ohne festen Duopartner absolvieren das Abschlusskonzert mit einem frei gewählten Duopartner, im Bedarfsfall auch in zwei Konzerthälften mit zwei unterschiedlichen Duopartnern. Gesangstudierende können die Masterprüfung nur gemeinsam mit Klavierstudierenden des Masterstudiengangs Liedgestaltung absolvieren. Das Master-Abschlusskonzert ist durch ein kommentiertes Programm schriftlich zu dokumentieren.</p> <p><b>2.) Masterprüfung (künstlerisch-praktischer Teil) :</b> Moderierter Liederabend (Lecture-Recital) von mindestens 45 Minuten Dauer zu einem frei gewählten Lied-Schwerpunktthema. Mindestens eine Liedgruppe des im Lecture-Recital aufgeführten Programms darf nicht mit den Werken des Abschlusskonzertes identisch sein.</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfungen der ersten 2 Semester			
<b>Koordination</b>	Prof. Burkhard Kehring			

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen muss in jedem Jahr ein Wahlmodul belegt werden. Die Art bzw. Zahl der darin zu belegenden Lehrveranstaltungen wird bestimmt durch die Anzahl der Credits, die nach Abzug der Pflichtmodule an 60 fehlen. Siehe auch Modul 5 (Künstlerische Ergänzungsprojekte).